



**Hillrom**<sup>™</sup>

## ACCELLA<sup>™</sup> SMART BETT

Verbesserte Patientensicherheit. Bessere Behandlungsergebnisse.

Optimierte Arbeitsabläufe.

# HERAUSFORDERUNGEN DES HEUTIGEN GESUNDHEITSWESENS

Im komplexen Umfeld der Gesundheitspflege stehen Krankenhäuser oft vor einer Vielzahl von Herausforderungen: von der Patientensicherheit über mehr Effizienz bis hin zum Mangel an qualifiziertem klinischen Personal.

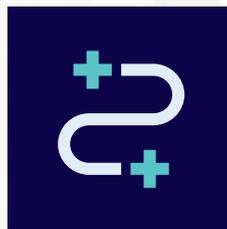
## 1 von 6

Patienten entwickelten Komplikationen nach einer elektiven Operation.<sup>1</sup>



Das Accella (TM) Smart Bett wurde speziell für Patienten und Pflegekräfte entwickelt, um die Herausforderungen in der Intermediate Care und Intensivstation zu meistern. Es unterstützt:

- Erhöhte Patientensicherheit
- Bessere Behandlungsergebnisse
- Optimierte Arbeitsabläufe







Hillrom™



# ENTWICKELT FÜR PATIENTEN UND PFLEGEKRÄFTE

Accella™ Smart Bett bietet flexible Lösungen für unterschiedliche Bereiche der mittleren bis hohen Akutversorgung, sowie ein zukunftssicheres Design für weitere Entwicklungen.



## ERHÖHTE PATIENTENSICHERHEIT

- Bettausstiegsalarm in 3 Stufen\*
- Intelligentes Nachtlicht
- Geeignet für Dampfreinigung



## BESSERE BEHANDLUNGSERGEBNISSE

- Patientenbewegungsmanagement mit SlideGuard™ Technologie
- Accella Therapy™ integrierte Matratze mit Advanced Microclimate® Technologie\*
- Immersion Druckumverteilung



## OPTIMIERTE ARBEITSABLÄUFE

- Integrierte Waage mit Simple Weigh Funktion
- Grafisches Bedienelement für Pflegekräfte
- Auto-CPR/Hebel
- Kabellose smarte Konnektivität

\* Optionale Accella™ Smart Bett Funktionen und Produktmerkmale.



# BRINGEN SIE PATIENTENSICHERHEIT AUF DIE NÄCHSTE STUFE

BIS ZU **11,5**

Stürze pro 1000 Betttagen auf allgemeinen Stationen.<sup>2</sup>

**30.696 \$**

Zusätzliche Kosten pro Patient, bei dem es zu schweren Verletzungen durch einen Sturz kommt.<sup>3</sup>

**4,5** MILLIONEN

Geschätzte nosokomiale Infektionen bei Patienten/Jahr, in Krankenhäusern der EU. Diese führen zu finanziellen Verlusten in Höhe von 7 Milliarden €/Jahr.<sup>4</sup>

Die bestmögliche Patientensicherheit zu gewährleisten steht beim Accella™ Smart Bett im Mittelpunkt. Dank der hilfreichen Unterstützung unserer Kunden können wir uns den Hauptrisiken wie Stürze und nosokomialen Infektionen stellen.

## GEWAPPNET FÜR DAS RISIKO VON NOSOKOMIALEN INFEKTIONEN

### Vereinfachte Reinigung und Desinfektion

- Die glatten Oberflächen und abnehmbaren Elemente vereinfachen die chemische Reinigung bzw. die Dampfreinigung sowie die Dekontamination

### Verbessertes Design für höhere Hygiene

- Bettzeugablage
- Einfache Integration von Matratzen in den Bettrahmen
- Längere Reißverschlussklappe zum Schutz der Matratzen vor dem Eindringen von Flüssigkeiten





## MEHR SICHERHEIT FÜR IHRE PATIENTEN MIT STURZRISIKO



1

### Bettausstiegsalarm in 3 Stufen

- Warnt das Pflegepersonal bei einem möglichen Betausstieg
- Stellen Sie den geeigneten Sensitivitätsmodus entsprechend des Akutheitsgrades Ihres Patienten ein
- Alarmfunktion für Pflegekräfte im Dienstzimmer über ein Schwesternrufsystem

2

### Intelligentes Nachtlcht

- Mehr Sichtbarkeit für Patienten bei Nacht
- Weist das Pflegepersonal auf mögliche Risiken eines Betausstiegs oder der Betthöhe hin
- Leuchtet orange, um auf eine mögliche Höhenverstellung oder einen Betausstieg aufmerksam zu machen
- Grün, wenn sich das Bett in seiner niedrigsten Position befindet

3

### Bremsalarm

- Warnt die Pflegekräfte, wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, mit einem akustischen Signal, das so lange andauert, bis einer der Bremshebel heruntergedrückt wird.

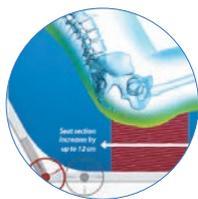


# WENIGER DEKUBITUSPRÄVALENZ UND BESSERE BEHANDLUNGSERGEBNISSE

Die Dekubitusprävalenz steigt mit dem Akutheitsgrad der Patienten. Die Behandlung hat erhebliche Auswirkungen auf die Krankenhausausgaben:

## 1 von 5

Durchschnittlich 1 von 5 Patienten in der Akutversorgung hat einen Dekubitus.<sup>5</sup>



Weniger Kompression, Reibungs- und Scherkräfte, die zu Hautdefekten führen können.



IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH MACHEN DEKUBITUS BIS ZU

# 4 %

des jährlichen Gesundheitsbudgets, mit geschätzten Kosten von 30.000 £ pro Fall, aus.<sup>6</sup>

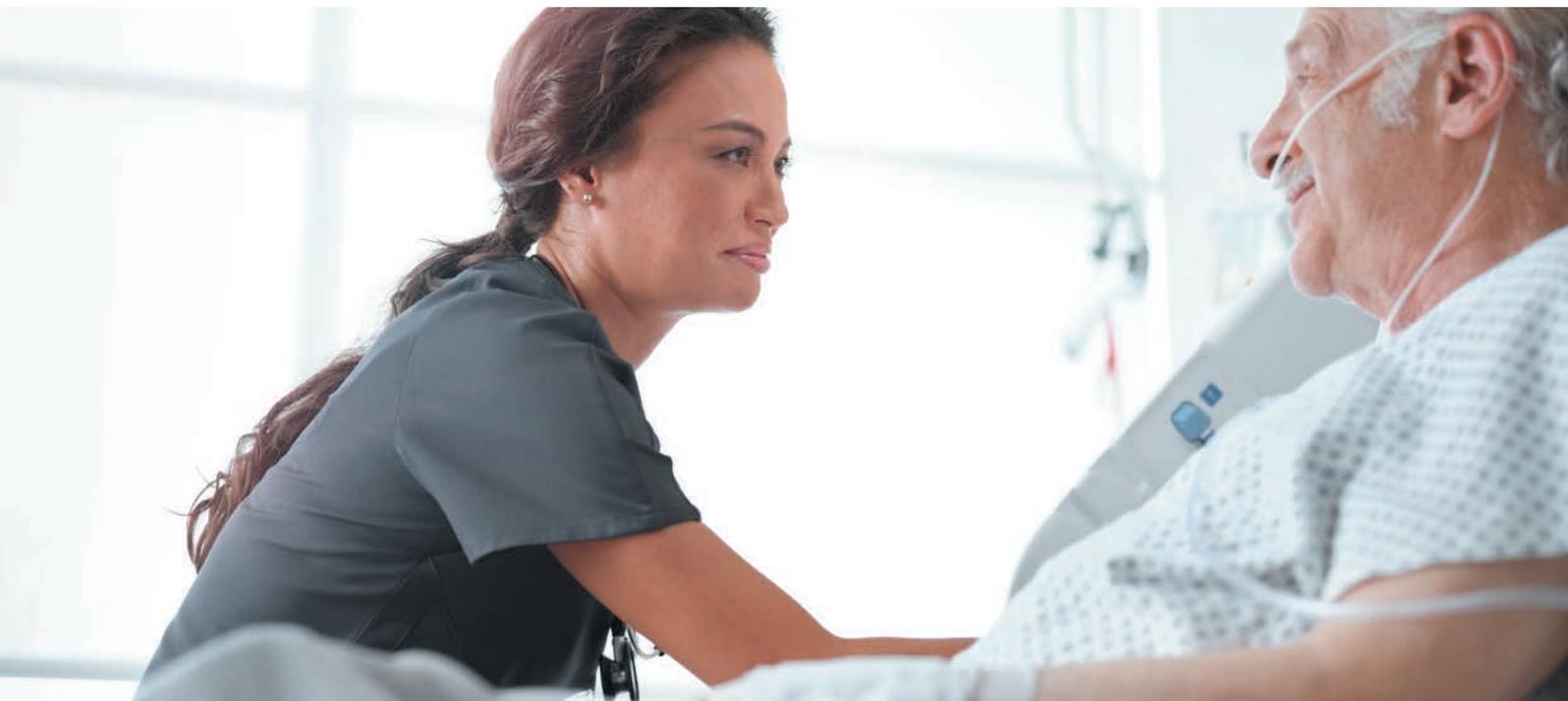
SLIDEGUARD TECHNOLOGIE ERREICHT BIS ZU

# 50 %

weniger Verrutschen der Patienten im Vergleich zu anderen, ähnlichen Betten.<sup>7</sup>



In Zusammenarbeit mit dem National Pressure Injury Advisory Panel (NPIAP) entwickeln wir standardisierte Tests zur Überprüfung der Matratzenleistung. So können wir Ihnen innovative Therapieauflagen bieten, mit denen Druck, Scherkräfte und Feuchtigkeit reguliert werden können – für eine optimale Wundprävention und -heilung.



## LUFTUNTERLAGE/ THERAPIEMATRATZE MIT ANTRIEB

BI-MODUS: KONTINUIERLICHE  
WEICHLAGERUNG (CLP) UND  
WECHSELDRUCK (ALP)

MODERNE MIKROKLIMA-  
MANAGEMENT-TECHNOLOGIE



### Schutz der Haut

Feuchtigkeitsregelung mit nur  
einem Tastendruck



### I-mmersion Therapie

Druckumverteilung auf hohem Niveau



### Einschub für die Röntgenkassette

Integrierter Einschub für die  
Röntgenkassette (auch als Rahmenezubehör  
erhältlich) – minimiert Störungen bei  
der Positionierung des Patienten und  
Wiederholungen der Bildgebung

## LUFTUNTERLAGE/ THERAPIEMATRATZE OHNE ANTRIEB

WENIGER SCHER- UND  
REIBUNGSKRÄFTE AUF DER HAUT  
DES PATIENTEN

GEZIELTE DRUCKUMVERTEILUNG

# OPTIMIERTE ARBEITSABLÄUFE UND MAXIMALE DIREKTE PATIENTEN- VERSORGUNG

Vielbeschäftigte Pflegekräfte müssen eine hohe Zahl an Aufgaben in kürzester Zeit bewältigen. Durch Personal-mangel stehen Pflegekräfte zunehmend vor zeitlichen und personellen Herausforderungen – und das bei einer Patientenpopulation, deren Krankheiten immer akuter und schwerer werden.

Das Accella™ Smart Bett optimiert Arbeitsabläufe und schafft damit wertvolle Zeit für die Versorgung von Pati-enten in Umgebungen/Bereichen der mittleren bis hohen Akutversorgung.

## Integrierte Waage mit Simple Weigh Funktion

- Simple Weigh ermöglicht der Pflegekraft das sofortige Wiegen des Patienten ohne Anpassung von Zubehörteilen

## CPR-Hebel

- Mit der Funktion Auto CPR wird die Rückenlehne des Bettes schnell | abgeflacht. Dadurch kann die Pflegekraft innerhalb von 5 Sekunden mit der Herzlungen-Wieder-belebung beginnen, und das Bett bewegt sich währenddessen weiter automatisch in die horizontale Position.
- Eine elektrische CPR-Funktion ist ebenfalls verfügbar

## Automatische Dokumentation in die elektronische Patientenakte

- Die verfügbare Bett-Konnektivität an elektronische Patientenakten (EPA) verbessert die Datenintegrität und reduziert gleichzeitig den erforderlichen Dokumentati-onsaufwand

GEMELDETER MANGEL AN  
EXAMINIERTEN PFLEGEKRÄFTEN<sup>8</sup>

BIS ZU **71 %**

VIELE VIELE PFLEGEKRÄFTE AUF  
NORMALSTATIONEN BETREUEN  
PFLEGEKRÄFTE BETREUEN

**5 BIS 13**

Patienten auf einmal.<sup>9</sup>

HOHER WERT BEI  
PFLEGEKRÄFTEN

BIS ZU **78 %**

Betrachten sich selbst als ausgebrannt.<sup>10</sup>

PATIENTEN GABEN AN

**50 %**

Dass sie nicht gewogen wurden.<sup>11</sup>



1

### Grafisches Benutzeroberfläche für Pflegekräfte (GCI)

Optimierte Arbeitsabläufe mit einem hellen und benutzerfreundlichen interaktiven Touchscreen mit folgenden Funktionen:

- Kontrolle der Oberkörperhochlagerungs- und Bettausstiegsalarne
- Zugriff auf die Waage, mit der Pflegekräfte über leicht zu befolgende Anweisungen Patienten wiegen können
- Anzeige des Oberkörperhochlagerungswinkels und des horizontalen Bettprofils

2

### Alarm für den OKH-Winkel (Oberkörperhochlagerung)

- Unterstützt Pflegekräfte bei der Einhaltung von Protokollen
- Warnt Pflegekräfte, wenn der Winkel des Bettkopfteils unter 30° oder 45° abfällt

3

### Seitliche Ausstiegsposition mit einem Tastendruck

Pflegekräfte können mit nur einem Tastendruck den Ausstieg in einer optimalen Reihenfolge durchführen

- Richtet das Bett in eine horizontale Position aus
- Positioniert die Rückenlehne so, dass sich die integrierte Griffmöglichkeit in optimaler ergonomischer Position für den Ausstieg befindet
- Senkt das Bett so weit ab, bis die ideale Höhe für den Ausstieg des Patienten erreicht ist



# ENTLASTETE PFLEGEKRÄFTE FÜR EINEN BESSEREN FOKUS AUF IHRE PATIENTEN

Der Bedarf an Gesundheitsversorgung wächst und wird immer komplexer, während der Fachkräftemangel zunimmt. Weniger Pflegekräfte bedeutet mehr Verantwortung und weniger Zeit am Krankenbett – was ein Risiko für Patienten darstellt.

## Wie können Krankenhäuser die Ergebnisse für Patienten verbessern?

Alles beginnt beim Patienten. Deshalb ist es an der Zeit, das Krankenhausbett als ein wichtiges vernetztes Gerät zu betrachten, das ein wichtiges Hilfsmittel für bessere Behandlungsergebnisse für Patienten darstellt.

### HERAUSFORDERUNGEN

# 83 %

Des Krankenhausaufenthalts verbringt der Patient im Bett.<sup>12</sup>

# 70 %

Ihrer Zeit verbringen Pflegekräfte mit anderen Aufgaben als der direkten Patientenversorgung.<sup>13</sup>



# OFFENHEIT. INTEROPERABILITÄT. SICHERHEIT



ELEKTRONISCHE  
PATIENTENAKTEN



SCHWESTERNRUF  
UND SMARTPHONES



INTELLIGENTE  
ANWENDUNGEN

Verbringen Sie wieder mehr  
Zeit am Patienten zum Wohle  
Ihrer Patienten: Vernetzen  
Sie Smarte Betten mit  
Krankenhaussystemen und  
intelligenten IT-Anwendungen.



Vernetzte HILLROM™ SMARTE BETTEN:



# DIE VORTEILE EINER PLATTFORM

Bessere Behandlungsergebnisse in allen Pflegebereichen mit echten Lösungen für wachsende Anforderungen.



Nahtloser Übergang zwischen den Pflegebereichen



Optimierte Arbeitsabläufe



Standardisierte Produktqualität



Eine zuverlässige, zentrale Anlaufstelle für alle Bereiche des Service



Innovative Partnerschaften für die Zukunft

Hillrom bietet Lösungen für verschiedene Krankenhausbereiche der niedrigen, mittleren und hohen Akutversorgung. Unser Ziel ist es, die Patientensicherheit zu erhöhen, Behandlungsergebnisse zu verbessern und Arbeitsabläufe zu optimieren.



**ADVANCING CONNECTED CARE™**



**Smart Betten  
und  
Matratzen**



**Sichere Hebe- und  
Transferlösungen**



**Patienten-  
überwachung**



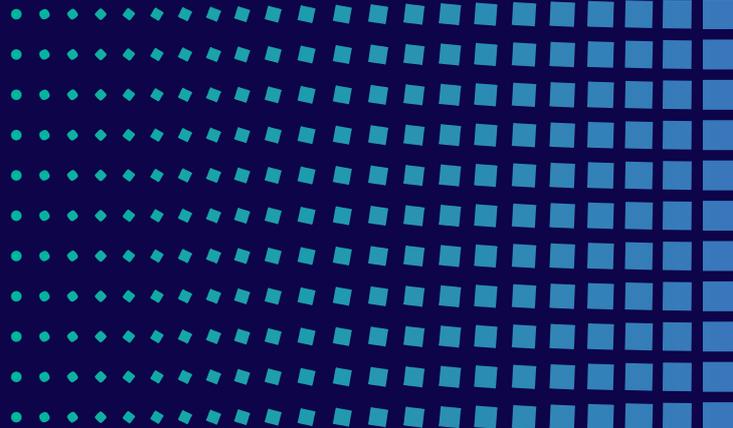
**Kommunikation im  
Pflegebereich**



**SmartCare™  
Services**



# HILLROM ACCELLA™ SMART BETT



## ÜBER HILLROM

Hillrom ist ein weltweit führendes Medizintechnikunternehmen, dessen 10.000 Mitarbeiter einen einzigen Zweck verfolgen: Verbesserung der Ergebnisse für Patienten und ihre Pflegekräfte durch die ständige Weiterentwicklung der vernetzten Gesundheitsversorgung. Weltweit berühren unsere Innovationen täglich über 7 Millionen Patienten. Sie ermöglichen eine frühere Diagnose und Behandlung, optimieren die chirurgische Effizienz und beschleunigen die Genesung der Patienten. Gleichzeitig vereinfachen sie die klinische Kommunikation und verlagern die Versorgung näher ans Zuhause. Wir ermöglichen diese Ergebnisse durch vernetzte intelligente Betten, Patientenlifter, Technologien zur Patientenbewertung und -überwachung, Tools für die Zusammenarbeit von Pflegekräften, Atemtherapiegeräte, moderne Geräte für den OP und vieles mehr. So erhalten wir handlungsorientierte Erkenntnisse in Echtzeit am Versorgungsort.

### Verweise

1. The International Surgical Outcomes Study group. Global patient outcomes after elective surgery: prospective cohort study in 27 low-, middle- and high-income countries. *Br J Anaesth.* November 2016; 117(5): 601-609.
2. Barbara J. Watson, Alan W. Salmoni, Aleksandra A. Zecevic. Falls in an acute care hospital as reported in the adverse event management system. *Journal of Hospital Administration* · April 2015
3. Barbara J. Watson, Alan W. Salmoni, Aleksandra A. Zecevic. Falls in an acute care hospital as reported in the adverse event management system. *Journal of Hospital Administration* · April 2016
4. HAIs data: European Centre for Disease Prevention and Control. „Healthcare-associated infections – a threat to patient safety in Europe“. Financial losses: WHO. „Health care-associated infections, Fact Sheet“
5. European Commission, The costs of unsafe care and the cost effectiveness of patient safety programs in healthcare systems in the EU Member, report drafted by Gesundheit Österreich Forschungs- und Planungs GmbH and SOGETI, February 2016
6. Banks M, Graves N, Bauer J, Ash S. The costs arising from pressure ulcers attributable to malnutrition. *Clinical Nutrition.* 2010;29:180-6.
7. Internal Hill-Rom study, 2017, comparing Accella vs. competitor bed without SlideGuard.
8. Aiken LH, Clarke SP, Sloane DM, Sochalski JA, Busse R, Clarke H, et al. Nurses' reports on hospital care in five countries. *Health Aff.* 2001;20(3):43-53.
9. Linda H Aiken & al., Patient safety, satisfaction, and quality of hospital care: cross sectional surveys of nurses and patients in 12 countries in Europe and the United States - *BMJ.* 2012; 344: e1717
10. Linda H Aiken & al., Patient safety, satisfaction, and quality of hospital care: cross sectional surveys of nurses and patients in 12 countries in Europe and the United States - *BMJ.* 2012; 344: e1718
11. Esmita Charani et al. Lack of weight recording in patients being administered narrow therapeutic index antibiotics: a prospective cross-sectional study. *BMJ* 2014
12. Falvey, Jason R et al. „Rethinking Hospital-Associated Deconditioning: Proposed Paradigm Shift.“ *Physical therapy.* Ausg. 95,9 (2015): 1307-15. doi:10.2522/ptj.20140511
13. Johanna I Westbrook & al., „How much time do nurses have for patients? A longitudinal study of hospital nurses' patterns of task time distribution and interactions with other health professionals“ - November 2011 *BMC Health Services Research* 11(1):319

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem lokalen Händler, Hillrom Ansprechpartner oder unserem Kundendienst

**hillrom.de**

Hill-Rom behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung Änderungen an Design, Spezifikationen und Modellen vorzunehmen. Die einzige Garantie von Hill-Rom ist die sich auf den Kauf oder die Vermietung der Produkte beziehende ausdrückliche schriftliche Garantie.

Das Hill-Rom 900 Accella Bett ist zur Verwendung in der Intensiv-, Akut- und ambulanten Versorgung für Patienten mit einem Gewicht von  $\geq 40$  kg, einer Größe von  $\geq 146$  cm und einem BMI von  $\geq 17$  vorgesehen. Medizinprodukt (93/42/EWG): Klasse I, Wiegesystem (2014/31/EWG): Klasse III, Hersteller: Hill-Rom S.A.S. – BP 14 ZI du Talhouët, 56330 Pluvigner, Frankreich

Dieses Medizinprodukt unterliegt gesetzlichen Bestimmungen und ist dementsprechend mit dem CE-Zeichen versehen. Hill-Rom empfiehlt, die umfassenden Begleitdokumentationen der Medizinprodukte zu deren sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch sorgfältig durchzulesen. Für den ordnungsgemäßen Gebrauch und die Wartung dieser Medizinprodukte ist das Personal der Gesundheits- bzw. Pflegeeinrichtungen verantwortlich.